

Auftrag F.
23. Herr von Sproßmann erwirbt einen preussischen Kreis
des Herrn Professor Bresslau über die Vorlesungen
Grunnig II mit der preussischen Zeit. Preisversteigerung
4100 Mk. (begr. 4850 Mk., falls es, wie unersetzbar,
möglich gemacht werden könnte, für das Winter-
semester 1894/95 einen Hilfsarbeiter zu beschaffen
zu sein).

Auftrag G.
24. Herr Mühlbacher erwirbt einen preussischen Kreis
über die Vorlesungen von Karolingern. Preisver-
steigerung 7500 Mk. Der Aufsatz über die Aufhebung
der ungeschriebenen Karolingenschriften von 840 an
wird auf für das Jahr noch ausgesetzt.

25. Im Aufsatz von S. 7 des Protokolls von 1892
wird Herr Mühlbacher auf seinen Antrag verwiesen,
sich, daß in Wien besondere Material von Aufträgen
und Lücken, soweit es nicht für die Lückenbehebung
der Karolingenschriften gebraucht wird, an das L.,
und der Monumenta Germaniae in Berlin
eingesandt.

26. Herr von Hegel spricht im Wunsch aus, daß
Herrn Bresslau der gewünschte Preis von 7500 Mk.
für Aufstellung eines Hilfsarbeiters bewilligt werden
soll.

Auftrag H.
27. Herr Dümmler erwirbt einen preussischen Kreis
über die Abtheilung Epistolae, in welcher Herr
Dr. Hampe seit dem 1. August als Mitarbeiter
thätig ist. Preisversteigerung 4500 Mk.